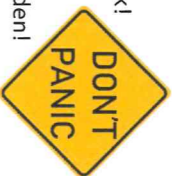


## Wie verhalte ich mich im Katastrophenfall?

### So verhältst du dich am besten im Katastrophenfall:

- Bleib zuhause oder begib dich ohne Umweg dorthin zurück!
- Bewahre Ruhe!
- Denk an deine eigene Sicherheit!
- Beachte die Anweisungen der Rettungsdienste und Behörden!



### Hier bekommst du Warnmeldungen und Informationen:

- Warnapps, wie z. B. BIWAPP
- Warnsysteme: Cell Broadcast, Sirenen
- Lautsprecherdurchsagen
- Informationskanäle der Polizei
- Nachrichten im Radio und Fernsehen
- Internet / Soziale Medien



### Bei einer Notlage wähle die Notrufnummer der Feuerwehr und des Rettungsdienstes:

#### Wichtig zu wissen:

Dort werden dir Fragen zu deinem Notfall gestellt. Beantworte sie klar und deutlich und bleib solange in der Leitung, bis dir gesagt wird, dass du auflegen darfst.



**Sirenen warnen dich vor Gefahren und sollen auch in größeren Entfernungen hörbar sein.**

Bei einer Gefahr heult eine Sirene eine Minute lang auf und ab:



Besteht keine Gefahr mehr, ertönt ein einminütiger Heulton für die Erwartung:

Wird die Feuerwehr mit dem Signal informiert, ist der Heulton zweimal unterbrochen.

Jedes Jahr am zweiten Donnerstag im September findet ein bundesweiter Warnntag statt. An diesem Tag wird um 11 Uhr eine Probewarnung verschickt und teilweise werden auch die Sirenen ausgelöst.

Bei einigen Menschen (möglicherweise bei älteren Menschen, Geflüchteten aus Kriegsgebieten oder bei Kindern) können laute Warnsignale Angst oder auch belastende Erinnerungen auslösen: z. B. bei Durchsagen über Lautsprecherwagen oder Sirensignalen.

Du kannst diesen Menschen helfen, indem du mit ihnen über den Warnntag sprichst und ihnen sagst, dass es sich um eine Probewarnung handelt und keine echte Bedrohung vorliegt.

Auch Tiere können auf ungewohnte Geräusche verängstigt reagieren – wie bei Silvesterböllerei, Martinshorn, Donner oder anderen plötzlichen, lauten und unerwarteten Geräuschen.

Deine Familie kennt euer Haustier am besten: Trefft Vorsorge!



### Für Notfälle sollten du und deine Familie zuhause Vorräte haben:

- Getränke und Lebensmittel für mehrere Tage
- eine Hausapotheke mit wichtigen Medikamenten
- einen Verbandkasten



### Wenn der Strom ausfällt oder abgeschaltet werden muss, brauchst du zuhause:

- Taschenlampen 
- Kerzen, Streichhölzer und / oder Feuerzeuge 
- geladene Akkus, ggf. Batterien und Powerbank 
- ein Radio ohne Stromanschluss 

### Bei Hochwasser, Sturm und Unwetter beachte bitte zusätzlich:

Bei einem Unwetter mit einem starken Sturm können Bäume umstürzen, es kann aber auch zu Überflutungen kommen oder Dächer können beschädigt werden. Am besten hältst du dich mit deiner Familie im mittleren Bereich des Hauses auf. Bei Hochwasser geh nicht in den Keller!

Halte dich bei Gewitter und Sturm nicht im Freien auf!

Bei einem Sturm können Gegenstände in die Luft geschleudert werden und Menschen verletzen. Schließe deshalb im Haus alle Fenster und Rollläden.

Wenn du und deine Eltern noch Zeit haben, bringt bewegliche Gegenstände in Sicherheit, wie z. B.:

- Fahrräder
- Gartenmöbel
- Spielgeräte



Falls du Haustiere hast, bring sie in Sicherheit, sofern du dich selbst dabei nicht in Gefahr bringst.



Falls du dich und deine Familie ausführlicher informieren möchtest, erhältst du auf der Seite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz BBK) eine Menge hilfreicher Tipps, u. a. findest du hier unter „Projekte“ auch spezielle Angebote für Kinder: Das **Max und Flocke Helferland**.



**#vorbereitet – das 360° Notfalltraining:**  
Dort findest du verschiedene Beispiele für Notsituationen und Tipps, was du tun kannst um dich vorzubereiten oder dich in einer solchen Situation zu schützen.



Hierüber kannst du die Warn-App BIWAPP auf dein Smartphone laden



Für Menschen mit Beeinträchtigten, wie z. B. Sprach- oder Hörbehinderungen gibt es die nora Notruf-App. Sie ermöglicht es, Notrufe über die App abzusetzen.



Herausgegeben von:

**Landkreis Schaumburg**  
Zivil- und Katastrophenschutz  
Jahresr. 20  
31655 Stadthagen

Telefon: 05771 703-0  
E-Mail: [katastrophenschutz@schaumburg.de](mailto:katastrophenschutz@schaumburg.de)

Weitere Informationen und Ansprechpersonen beim Landkreis Schaumburg

